

len sie eben wie die Arithmetica mit den proportional Zahlen umgehen muß / wie solches auch D. Adrianus Metius lehret.

Was ist Magnitudo Mobilis ?

Magnitudo mobilis, oder die bewegliche Größe / ist diejenige / die in einem gewissen Körper betrachtet wird. Also die Größe des schönen sichtbaren Welt- Gebäudes / nemlich des Himmels und der Erden ist Magnitudo Mobilis. Dessen Lauff / Größe / und andere apparentien lehret die Astronomia ausforschen. Darum ist diese unter den Mathematischen Wissenschaften die höchste und fürtrefflichste / und wird von den Philosophis für den vierten Theil der Mathematic gezehlet.

Was ist Magnitudo Immobilis ?

Magnitudo Immobilis, oder die unbewegliche Größe / ist diejenige / welche ausserhalb den natürlichen Körpern betrachtet wird. Gleichwie die Geometra die drey Gattungen der Größe zu betrachten pflegen / wann sie derselben Eigenschaften suchen und demonstrieren : dann da abstrahiren oder ziehen sie mit den Gedanken die Länge / Breite und Höhe von den natürlichen Körpern ab. Und lehren sie ausserhalb denselben abstractivè mit den Gedanken zu betrachten ; Und damit die Gedanken die Natur und Eigenschaften der Linien / Flächen / und Tieffen klar begreifen mögen / so pflegen sie dieselben durch aufgerissene Figuren fürzubilden / und zu demonstrieren. Mit dieser unbeweglichen Größe gehet die Geometria um / deren von den Philosophis der dritte Platz in der Mathematic zugeeignet wird.

Es ist also die Geometri unter den vier Künsten der Mathematic die dritte / welche uns aller vorgegebenen Linien / Flächen / und Körpern Größe künstlich ausmessen / und nach einem jeden vorgegebenen Masse anzeigen lehret.

Das Andere Capitel.

Von den Linien.

Welches ist die erste Gattung der Größe ?

Die erste Gattung der Größe / ist nichts anders / dann eine bloße Länge / ohne alle Breite betrachtet. Diese nennen die Geometra eine Linie / welche